

Prävention und Vermittlung in Wohnraum im Rhein-Erft-Kreis

Im Rhein-Erft-Kreis setzt der Träger Sozialdienst Katholischer Männer für den Rhein-Erft-Kreis e.V. (SKM) ein Projekt der Landesinitiative „Endlich ein ZUHAUSE!“ in allen kreisangehörigen Kommunen um. Ziel des Angebotes ist es, Wohnungsverluste zu verhindern und wohnungslose Menschen in Wohnraum zu vermitteln.

Die Projektmitarbeitenden sind in allen Kommunen des Rhein-Erft-Kreises tätig, arbeiten aufsuchend und bieten offene Sprechzeiten an, um von Wohnungsverlust bedrohte Menschen dabei zu unterstützen, den Wohnraum zu erhalten. Der Kreis hat dem Projekt die Präventionsaufgaben übertragen, weshalb die Projektmitarbeitenden bei drohendem Wohnungsverlust frühzeitig intervenieren können. Sie nehmen Kontakt zu den Vermieterinnen und Vermietern auf, unterstützen intensiv bei der Klärung von Mietschulden und weiteren Zahlungsrückständen und vermitteln in weiterführende Hilfen wie Betreutes Wohnen oder rechtliche Betreuungen. Bestehende Kooperationen zu anderen Hilfeinrichtungen helfen dabei, in weiterführende Angebote zu vermitteln.

Für die gezielte Vermittlung in Wohnraum pflegt ein Immobilienkaufmann Kontakte zu den Wohnungsgebern im gesamten Kreisgebiet. Mit drei großen Wohnungsunternehmen wurden Kooperationsvereinbarungen über die Versorgung mit Wohnraum getroffen. Wenn es zu Wohnungsangeboten kommt, werden die Klientinnen und Klienten zu Besichtigungen begleitet und in dem Prozess der Wohnungsanmietung umfassend unterstützt. Nach den Erfahrungen aus der ersten Förderperiode führt die intensive Ansprache von Wohnungsgebenden zu einem deutlichen Abbau an Vorbehalten gegenüber wohnungslosen Haushalten und damit zu einer erhöhten Bereitschaft, an diese zu vermieten.

Träger & Kontakt

SKM für den Rhein-Erft-Kreis e.V.
ZUHAUSE! im Rhein-Erft-Kreis
Karina Dreja
02234 3794711
dreja@skm-rek.de

Schwerpunkt

Prävention von Wohnungsverlusten

